STADT MIT CHARME UND ERFOLG

IN RAVENSBURG TRIFFT HIGHTECH AUF TRADITION

Ravensburg ist das Zentrum der Region Bodensee-Oberschwaben mit einem Einzugsgebiet von rund 600.000 Einwohnern im Dreiländereck Deutschland, Österreich, Schweiz. Die Stadt mit ihren rund 49.000 Einwohnern bietet 42.000 Arbeitsplätze. Etwa 23.200 Pendler aus der ganzen Region kommen täglich nach Ravensburg. Dank der Innovationskraft, der gesunden Struktur und wirtschaftlichen Vielfalt mit Handwerk, Handel, Dienstleistung und Industrie ist Ravensburg ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Region. Viele der Unternehmen agieren weltweit, mit ihren Produkten sind sie Marktführer.

Seit August letzten Jahres ist Andreas Senghas Wirtschaftsförderer der Stadt Ravensburg. Mit großem Engagement kümmert sich der 36-Jährige Verwaltungswirt in Ravensburg um die Unternehmensbetreuung und die Bestandspflege, übernimmt den Vertrieb der Gewerbeflächen und leitet das sehr erfolgreiche Stadtmarketing. Andreas Senghas sieht sich als zentraler Gesprächspartner der Unternehmen, der auch Hilfestellungen bei Themen wie Fachkräftemangel, Genehmigungsverfahren, Förderprojekte und Existenzgründung gibt. Das Wirtschaftsmagazin Bodensee unterhielt sich mit ihm über die Stärken des Wirtschaftsstandorts Ravensburg, die erfolgreiche Entwicklung des Gewerbegebiets Erlen und die zukünftige Entwicklung des Standorts.

Herr Senghas, Sie sind seit Mitte August 2014 als neuer Wirtschaftsförderer für die Stadt Ravensburg tätig. Was war Ihre persönliche Motivation, sich für diese Stelle zu bewerben?
Einerseits, die hochinteressante Aufgabe und somit die Möglichkeit, als Wirtschaftsförderer in einem sich äußerst dynamisch entwickelnden und sehr gut aufgestellten Wirtschaftsstandort wie Ravensburg tätig sein zu können, und andererseits die Stadt als solches waren die ausschlaggebenden Beweggründe für meine Bewerbung. Ravensburg ist eine Stadt mit Charme und Flair, in der es sich bestens arbeiten und leben lässt.

Die Stadt Ravensburg war schon früh als Handelszentrum bekannt, namhafte Traditionsunternehmen haben hier Ihre Wurzeln und tragen sogar den städtischen Namen in ihrer Firmenbezeichnung. Was genau macht den Wirtschaftsstandort Ravensburg aus?
In Ravensburg trifft Hightech auf Tradition. International agierende Großunternehmen sowie innovative Mittelständler und

Handwerksbetriebe verbinden sich hier zu einem spannenden Ensemble aus traditionsbewusstem oberschwäbischen Unternehmertum und visionär geprägtem Handeln. Die Unternehmen in Ravensburg beschäftigen rund 33.100 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, von denen täglich 23.200 aus der Region in die Stadt einpendeln. Dank einem dichten Netz an unterschiedlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen ist Ravensburg ein überregional bedeutender Bildungsstandort. Dies ist für einen innovativen Wirtschaftsstandort im Hinblick auf die Mitarbeiter der Unternehmen von morgen entscheidend. Die Hochschule Ravensburg-Weingarten, die Duale Hochschule Baden-Württemberg sowie die drei Beruflichen Schulen sind ein echter Standortvorteil Ravensburgs im Wettbewerb mit anderen Standorten. Im Rahmen vielerlei Kooperationen profitieren die Unternehmen vor Ort von diesen Einrichtungen. Darüber hinaus bietet die Stadt mit einem umfangreichen Betreuungsangebot an Kindertageseinrichtungen sowie Schulen ideale Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter/innen der Unternehmen vor Ort, Familie und Beruf vereinbaren zu können. Der hohe Freizeitwert, die umfangreichen Kulturangebote wie beispielsweise das Museumsviertel oder das Theater Ravensburg, die lebendige Innenstadt mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und Gastromieangeboten, die Nähe zum Bodensee und zu den Alpen machen den Charme Ravensburgs aus.

Die Ansiedlung und Betreuung von Unternehmen sind bekanntlich die Hauptaufgaben der Wirtschaftsförderungseinrichtungen. Wir hören vereinzelt, dass Gewerbeflächen in der Bodenseeregion knapp sind, trifft dies auch auf die Stadt Ravensburg zu? Welche Angebote kann die Wirtschaftsförderung ansiedlungsinteressierten Unternehmen machen?

Auch in Ravensburg sind die Angebote an Gewerbeflächen begrenzt. Die Gewerbegebiete Karrer und Mariatal weisen keine Freiflächen mehr auf. Für die zuletzt neu geschaffenen Gewerbeflächen im Bereich Domäne Hochberg im Westen der Stadt herrscht eine sehr große Nachfrage, die aktuell bedient wird. Derzeit können wir am Standort Ravensburg ansiedlungsinteressierten Unternehmen das Gewerbegebiet Erlen und gegebenenfalls Restgrundstücke im Bereich Domäne Hochberg anbieten. Das Gewerbegebiet Erlen ist insbesondere aufgrund dessen Lage, der Verkehrsanbindung und den Grundstückskonditionen mit 97 EUR pro qm (voll erschlossen) hochattraktiv.

Das Gewerbegebiet Erlen steht seit Juli 2009 zur Verfügung, wie hat es sich entwickelt, und welche Unternehmen haben sich dort angesiedelt. Wie geht es dort weiter?

Die Entwicklung des Gewerbegebietes Erlen ist äußerst erfreulich. Es ist in den vergangenen Jahren gelungen, innovative und technologieorientierte Unternehmen mit hochqualifizierten Arbeitskräften wie beispielsweise Vetter, die Schulz Group, IXXAT, um nur einige hiervon zu nennen, hier anzusiedeln. Mit der Ansiedlung des Eventcateringunternehmens Föhr und einem damit verbundenen Angebot eines Mittagstisches verfügt das Gewerbegebiet zudem über eine äußert qualitätsvolle Gastronomie vor Ort. Das Gewerbegebiet entwickelt sich dynamisch. Zahlreiche Baukräne und damit entstehende Unternehmen dokumentieren dies eindrucksvoll. Derzeit stehen noch rund 8 Hektar von ursprünglich 24 Hektar zur Vermarktung zur Verfügung. Für ansiedlungsinteressierte Unternehmen stehe ich als Ansprechpartner selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Welche weiteren Entwicklungsperspektiven sehen Sie für den Standort Ravensburg?

Im Hinblick auf die Gewerbeflächensituation arbeiten wir derzeit an Konzepten, in welchem Rahmen und in welcher Form wir mittelfristig weitere Gewerbeflächen ausweisen können. Wichtig für die weitere positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Ravensburg ist es, für die Zeit nach Erlen vorbereitet zu sein, damit wir auch in Zukunft ansiedlungsinteressierten Unternehmen deren Anforderungen entsprechende Gewerbeflächen am Standort Ravensburg anbieten können. Ein weiteres strategisches Ziel der Stadt bzw. von Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp ist es, weitere Wohneinheiten zu schaffen, in Summe 1.000 in den kommenden fünf Jahren. Die Bevölkerungsentwicklungsprognosen des Statistischen Landesamtes für die Stadt Ravensburg sind sehr positiv. Für 2030 ist ein Bevölkerungswachstum von derzeit knapp 49.100 auf 51.000 bis 52.000 Einwohnern vorausgesagt. Wir sind also eine Zuwanderungsregion. Dies spricht für die Attraktivität der Stadt und des Wirtschaftsstandortes. Die Schaffung von zusätzlichem und erschwinglichem Wohnraum ist auch für die ansässigen Unternehmen für die Gewinnung von Fach- und Führungskräften aus der Region und darüber hinaus, von wichtiger Bedeutung. Dies zeigen mir die Gespräche mit den Unternehmen vor Ort.

› Steckbrief

Einwohner (Stand 31.12.2013)	rd. 49.100
sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (Stand 31.12.2013)	rd. 33.100
Einpendler (Stand 31.12.2013)	rd. 23.200

› Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen:

Produzierendes Gewerbe	31,1 %
Handel und Gastgewerbe	15,9 %
Sonstige Dienstleistungen	51,2 %

› Infrastruktur

Autobahn München-Bregenz	17 km
Flughafen Friedrichshafen	15 km
Flughafen Memmingen	70 km
Flughafen Stuttgart	140 km
Flughafen Zürich	110 km

› Unternehmen mit Weltruf

Ravensburger AG	Spiele- und Buchverlag
EBZ Gruppe	Engeneering, Maschinenbau, Produktionssysteme
Andritz Hydro GmbH	Hydraulische Energieversorgung, Pumpen und Turbogeneratoren
Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co KG	Pharmazeutische Industrie
Griesson-de Beukelaer (Tekrum)	Gebäck
Hawera Probst GmbH	Qualitätswerkzeuge
OMIRA Oberland Milchverwertung GmbH	Molkereiprodukte

GEWERBEGEBIET ERLEN IN RAVENSBURG

Das Gewerbegebiet Erlen wird seit Juli 2009 im Südwesten der Stadt Ravensburg entwickelt. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, innovative und technologieorientierte Unternehmen mit hochqualifizierten Arbeitskräften dort anzusiedeln. Das Gewerbegebiet entwickelt sich dynamisch. Derzeit stehen noch rund 8 ha von ursprünglich 24 ha zur Vermarktung zur Verfügung. Das Wirtschaftsmagazin Bodensee stellt exemplarisch drei Unternehmen und deren Beweggründe für die Standortentscheidung „Erlen" vor.

GEORG REISCH GMBH & CO. KG

Mehr als ein Bauunternehmen

Die Georg Reisch GmbH & Co. KG hat sich seit ihrer Gründung vor 80 Jahren vom reinen Bauunternehmen zum Projektentwickler und -betreiber weiterentwickelt. Die 270 Mitarbeiter planen, konstruieren, vollenden und betreiben Gebäude von der ersten Idee, über die Vermarktung bis hin zur Bewirtschaftung. Das Unternehmen ist in die fünf Kernbereiche Hochbau/Rohbau, schlüsselfertiges Bauen, Planen und Bauen, Projektentwicklung sowie Tiefbau, Ingenieurbau und Betonfertigteile gegliedert. Dem Wunsch vieler Unternehmen, Gebäude nicht mehr in der eigenen Bilanz führen zu wollen, sondern von einem Komplettanbieter warten und verwalten zu lassen, kommt Reisch in zunehmendem Maße nach.
In Ravensburg baut Reisch aktuell das moderne Verwaltungs- und Technologiezentrum „Ravensburg-Erlen" und schafft somit auf einer Grundstücksfläche von 18.000 Quadratmetern Platz für Büros und Geschäftsräume in drei Bauabschnitten. Erstellt und betrieben wird der gesamte Technologiepark von der Georg Reisch GmbH & Co. KG aus Bad Saulgau. Als erster Mieter zieht IXXAT, ein Spezialist für den Einsatz von Echtzeit-Datenkommunikation, mit 80 Mitarbeitern in den Technologiepark ein. „Damit sind bereits 80 % der Flächen des 1. Bauabschnitts belegt und aktuell liegen uns bereits mehrere Anfragen von weiteren Mietinteressenten vor" freut sich Ingo Traub, Geschäftsführer der Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG. Das helle, lichtdurchflutete Gebäude mit einer hochwertigen Klinkerfassade auf Niedrigenergiehaus-Niveau lässt durch eine individuelle Einteilung in Einzel- und Kombibüros sowie Open Space keine Mieterwünsche offen.

„Mit dem Verwaltungs- und Technologiezentrum im Gewerbegebiet Erlen haben wir ein modernes Bürogebäude für innovative Unternehmen entwickelt. Ingenieure, Informatiker, Automatisierungsspezialisten und Experten aus verwandten Technologiebereichen können sich austauschen, Projekte gemeinsam angehen und Synergien nutzen."

Andreas Reisch, Georg Reisch GmbH & Co. KG

› **KONTAKT**

Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 58
D-88348 Bad Saulgau
Tel. +49 7581 48039950
www.reisch-projektentwicklung.de
info@reisch-projektentwicklung.de

SCHULZ GROUP
Die Ingenieure der Zukunft – Hier und Heute

Das ist seit dem Jahr 1986 das Motto der SCHULZ GROUP. Damals gründete Reinhold Schulz die Firma "Schulz Konstruktionen" in Ravensburg und legte so den Grundstein für die heutige Firmengruppe. Mittlerweile hat sich aus dem Unternehmen mit zwei Mitarbeitern eine erfolgreiche und vielseitige Unternehmensgruppe mit sieben Unternehmen und mehr als 300 Mitarbeitern unter Vorsitz des heutigen Firmeninhabers Sven Schulz entwickelt. Mit dem Umzug der Schulz Group von Tettnang nach Ravensburg schließt sich im Jahr 2015 der Kreis: „Wir kehren an unsere Wurzeln zurück", sagt Lothar H. E. Holder, Geschäftsführer der Schulz Group. „Als einer der Top-Arbeitgeber in der Region wollen wir unter anderem auch das Arbeitsumfeld so attraktiv und modern wie möglich gestalten", führt Lothar Holder weiter aus. Das Gewerbegebiet in Erlen biete dafür optimale Bedingungen. Die Unternehmen der SCHULZ GROUP haben ihre fachlichen Schwerpunkte in den Bereichen Engineering, Maschinen-/Anlagenbau, Cleanteach sowie Softwareentwicklung: Sie planen und konstruieren Produktionsanlagen und Sondermaschinen für den (Nutz-) Fahrzeugbau, entwickeln Bauteile und Software-Lösungen sowie hocheffiziente Lithium-Ionen-Batteriesysteme. Jedes der Unternehmen verfügt über ein ausgeprägtes Experten-Know-how und Spezialwissen und kann somit spezifische und maßgeschneiderte Lösungen für die Wünsche und Anforderungen der Kunden entwickeln. Gleichzeitig bietet das interne Netzwerk jedoch auch die Möglichkeit, themenübergreifende Projekte und Aufgabenstellungen anzugehen und miteinander innovative und kreative Lösungen zu gestalten.

› KONTAKT
Schulz Group GmbH
Narzissenstr. 5
D-88069 Tettnang
Tel. +49 7542 9351-0
info@schulz-group.com

„Mit verschiedenen Hochschulen in unmittelbarer Nähe und seinem großen Einzugsgebiet ist Ravensburg das beste Pflaster für uns." Lothar Holder, Schulz Group

„Die Erschließung des Gewerbegebiets Erlen durch die Stadt Ravensburg hat einen wichtigen Beitrag zum Expansionskurs des Unternehmens geleistet. Als einer der ersten Unternehmen haben wir dort 2010 den Grundstein für unser 2012 fertig gestelltes hochmodernes Zentrum für Optische Kontrolle und Logistik gelegt."

Thomas Otto, Geschäftsführer Vetter

VETTER
Von der Apotheke zum Weltmarktführer

Seit über 35 Jahren steht der Name Vetter für Qualität und Innovation in der aseptischen Abfüllung von Spritzen, Karpulen und Vials. Die Charakteristik moderner Arzneimittel macht es in zunehmendem Maße erforderlich, Wirkstoff und Darreichungsform eines Produkts optimal aufeinander abzustimmen. Als einer der weltweit führenden Auftragshersteller mit langjähriger Erfahrung in der Verarbeitung verschiedensten Substanzen unterstützt Vetter seine internationalen Kunden von der Entwicklung neuer Medikamente bis hin zur langfristigen Marktversorgung.
Vetter wächst organisch und investiert beständig in seine Standorte und Mitarbeiter. Heute gehören bereits die internationalen Top 10 der Pharma- und Biotech-Firmen zu den Kunden des Ravensburger Pharmadienstleisters und allein seit 2006 wuchs die Mitarbeiterzahl von 1.840 auf aktuell 3.300. Der größte Teil der Mitarbeiter ist an den deutschen Produktionsstandorten Ravensburg und Langenargen tätig. Anfang 2012 wurde das hochmoderne Zentrum für Optische Kontrolle und Logistik im Gewerbegebiet Erlen in Betrieb genommen. Der Standort wird derzeit nochmals erweitert.
Vetter befindet sich zu 100 % im Familienbesitz. Im Jahr 1950 von Helmut Vetter als Apotheke in Ravensburg gegründet, entwickelte er in den 50er Jahren neue Verpackungstechniken für Medikamente und baute seine Firma zu einem Dienstleister für die sterile Verpackung von Arzneimitteln aus. Durch zahlreiche Innovationen wie beispielsweise die Doppelkammerspritze Vetter Lyo-Ject® entwickelte sich Vetter zu einem innovativen Partner für die Pharmaindustrie. Auch
heute zeichnet sich Vetter durch markt- und trendorientierte Entwicklungen aus.

› KONTAKT
Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co KG
Schützenstraße 87
D-88212 Ravensburg
Tel. +49 751 3700 0
info@vetter-pharma.com
www.vetter-pharma.com